



Flüchtlingshilfefonds e.V. Zur Bettfedernfabrik 1 30451 Hannover www.fluechtlingshilfefonds.de

Co-Working ist die Zukunft des modernen Arbeitens. Dessen sind sich Expert*innen einig. Doch Co-Working ist auch teuer. Rund 200 €/monatlich kostet ein Arbeitsplatz in einem, der sich meist sehr "fancy" anhörenden Projekte. Ein Betrag, den sich Geflüchtete in 99% der Fälle sicher nicht leisten können. Wir hätten da eine Idee:

Coisa Boa.

Vor allem die Synergieeffekte seien es, von denen „Co-Worker“ profitieren. Doch daneben wird es sicherlich auch der meist voll-ausgestattete Arbeitsplatz sein, der es so manchem kreativen Kopf ermöglicht hat, der Verwirklichung seiner Idee ein großes Stück näher zu kommen. In Berlin gehören entsprechende kommerzielle Einrichtungen schon fest zum Stadtbild.

Die Möglichkeit an diesem Trend teilzuhaben, werden wir nunmehr 20 Personen, mit Unterstützung der **Region Hannover**, ab dem 20.01.2020 einräumen, die nicht minder kreativ sind aber denen es die finanzielle Situation nicht erlaubt, einen entsprechenden Betrag jeden Monat aufzubringen.

Doch geht unser Projekt noch einen Schritt weiter und möchte die Teilnehmer*innen, Geflüchtete oder neu Zugewanderte, neben der Bereitstellung eines Arbeitsplatzes, auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit oder in das neue Arbeitsverhältnis, so gut es geht begleiten.

Sei es die Beratung der Teilnehmer*innen auf verschiedensten Gebieten, das Ausfüllen von Formularen, die Unterstützung bei der Recherche oder der Gang zu Ämtern.

Es wird unser Anspruch sein, allen Teilnehmer*innen mittelfristig einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen und ebenfalls dazu beizutragen unsere Region, durch tolle Ideen unserer neuen Nachbar*innen noch bunter werden zu lassen.

Wir werden unter der Rubrik „Coisa Boa“ kontinuierlich über den Projektverlauf berichten.